# 2026

# KUNST & KULTUR KLOSTER WECHTERSWINKEL

**Kultur im Landkreis Rhön-Grabfeld**

Das Kloster Wechterswinkel ist umgeben von zahlreichen Kulturinstitutionen und Einrichtungen, die ein hochwertiges, kreatives und vielseitiges Angebot bieten.

Einen Überblick verschafft der digitale Kulturkalender Rhön-Grabfeld: einfach QR-Code abscannen und auf Erkundungstour gehen.


**Impressum**

**Herausgeber**
Kulturagentur Rhön-Grabfeld
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

**Gestaltung und Layout**
Landratsamt Rhön-Grabfeld,
Sabine Trost

**Druck**
Druckerei Mack GmbH & Co. KG,
Mellrichstadt

**Auflage**
8.000 Stück


**Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung in den Artikeln verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

KULTURAGENTUR
Rhön-Grabfeld

kunst & kultur
Kloster Wechterswinkel

Musikzauber Franken
2026

**LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE VON KUNST UND KULTUR, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**

seit dem Jahr 2008 hat sich das Kloster Wechterswinkel zu einem kulturellen Kleinod im Landkreis Rhön-Grabfeld entwickelt. Mit einem breitgefächerten, hochwertigen Veranstaltungsangebot hat sich unser Kreiskulturzentrum weit über die Landkreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Es ist ein Ort der Begegnung und des kreativen Austauschs – offen für alle Generationen, Menschen und Perspektiven. Nicht nur die Rhön-Grabfelder, sondern auch viele Gäste aus den benachbarten Regionen Thüringens und Hessens schätzen das Kloster längst als lohnendes Ausflugsziel und inspirierenden Kulturort.

Das Kloster selbst blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Um 1140 gegründet, gehört es zu den ältesten Frauenklöstern im deutschsprachigen Raum. Heute werden die historischen Räume auf drei Ebenen mit Leben gefüllt – mit Ausstellungen, Konzerten, Märkten, Workshops und vielem mehr. Tradition und Gegenwart treffen hier auf kreative Weise zusammen.

Auch 2026 bietet das Jahresprogramm wieder eine Vielzahl besonderer Veranstaltungen: Freunde der Alten wie auch Klassischen Musik dürfen sich auf hochkarätige Konzerte freuen. Im Sommer lädt die beliebte Reihe „draußen oder drinnen“ zu musikalischen Abenden im stimmungsvollen Klosterinnenhof ein – bei gutem Wetter unter freiem Himmel, bei Regen im geschützten Innenraum. Ein kulturelles Erlebnis ist also bei jedem Wetter garantiert.

Ein Herzensanliegen ist uns zudem die Förderung regionaler Kulturinitiativen: Die 2025 eingeführte „Offene Bühne“ wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Zwei / drei Termine des Jahresprogramms sind für Ensembles, Musikkapellen, Bands oder Theatergruppen aus Rhön-Grabfeld reserviert – bevorzugt aus dem Laienbereich. Das Los entscheidet, wer dabei sein darf. Diese Initiative gibt leidenschaftlichen Künstlerinnen und Künstlern aus unserer Heimat eine Bühne – ob mit Instrumentalmusik, Gesang oder Schauspiel. Ich bin überzeugt: Rhön-Grabfeld hat viel zu bieten!

Besonders erfreulich ist auch, dass die Angebote für Kinder kontinuierlich weiterentwickelt werden. Eine eigene Kinderreihe mit Kinderkonzerten, Workshops zu den Ausstellungen und kindgerechte Führungen bringt jungen Besucherinnen und Besuchern Kunst und Kultur spielerisch näher. Für diese Veranstaltungen gibt es ein eigenes Kinderprogrammheft, das altersgerechte Informationen und Angebote bündelt – ein wertvoller Beitrag zur kulturellen Bildung unserer jüngsten Generation.

Mein besonderer Dank gilt der Kulturagentur, dem Team des Kloster Wechterswinkels sowie allen Mitwirkenden, die mit viel Engagement und kreativer Energie das Jahresprogramm 2026 möglich machen. Ich wünsche dem Kloster Wechterswinkel ein erfolgreiches Kulturjahr voller inspirierender Begegnungen, lebendiger Veranstaltungen und neugieriger Gäste – ob groß oder klein.

Ihr Landrat

Thomas Habermann
Landrat des Landkreises
Rhön-Grabfeld

**LIEBE GÄSTE UND KUNSTFREUNDE,**

es ist mir eine große Freude, Sie im Namen der Kulturagentur Rhön-Grabfeld ganz herzlich im Kloster Wechterswinkel begrüßen zu dürfen. Mit dem vorliegenden Jahresprogramm 2026 laden wir Sie zu einer spannenden kulturellen Entdeckungsreise ein, die Sie von Januar bis Dezember durch Kunst, Kultur und Lebensart in unserem besonderen Haus begleiten wird. Das Kloster Wechterswinkel ist mit seinem vielfältigen Angebot ein einzigartiger Ort der Begegnung und Inspiration. Auch im kommenden Jahr erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm, das spannende Einblicke und faszinierende Perspektiven eröffnet. Bis Anfang Februar können Sie noch die beeindruckende Winterausstellung „Mechanische Tierwelt" erleben, die auf verblüffende Weise Technik und Natur miteinander verbindet. Im März eröffnet dann die Ausstellung „Highlights – 50 Jahre Kunstsammlung Rhön-Grabfeld" – eine besondere Gelegenheit, die wertvollen Schätze und die künstlerische Vielfalt dieser Sammlung kennenzulernen. Im Sommer wird die Künstlerin Ulrike Donié mit der Einzelausstellung „Nach der Natur" zu Gast sein und mit ihren Werken sicherlich viele Besucherinnen und Besucher begeistern. Sie thematisiert den uralten Kampf ums Überleben in der Natur und die Rolle des Menschen, der die Natur zugleich bezwingt und gefährdet. Den kulturellen Jahresabschluss bildet die bereits zum dritten Mal stattfindende Verkaufsausstellung des KünstlerKollektivs Rhön, die auch 2026 kunstfertige Einzelstücke präsentiert – eine wunderbare Gelegenheit, besondere kunsthandwerkliche Weihnachtsgeschenke zu entdecken und zu erwerben. Ein weiteres Highlight im Winter ist die alljährliche Romantische Klosterweihnacht, die wieder am zweiten Adventswochenende stattfinden wird und mit ihrem stimmungsvollen Programm zahlreiche Menschen begeistert und das Klosterensemble in einem ganz besonderen Rahmen erlebbar macht. Auch auf der Bühne des Konzertsaals wartet 2026 ein breit gefächertes Programm auf Sie: Von Alter Musik über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Klängen spannt sich der Bogen. Besonders freuen wir uns, dass der Jazz-Pianist David Helbock mit seinem Quartett zum ersten Mal im Kloster zu Gast sein und für außergewöhnliche musikalische Momente sorgen wird. In der Sparte der Alten Musik freuen wir uns einmal mehr auf „The Playfords", die bereits vor einigen Jahren hochkarätige, historische informierte Konzerte bei uns darboten. Zudem setzen wir die bewährte Zusammenarbeit mit den „Zwischenspielen" des Bayerischen Kammerorchesters fort. Neben dem klassischen Kulturprogramm möchten wir auch den Nachwuchs nicht vergessen: Ein qualitativ hochwertiges Kinderprogramm begleitet das Jahr und lädt Familien zu einem spannenden und abwechslungsreichen Kulturerlebnis ein. Hierfür liegt ein gesondertes Kinderheft mit allen wichtigen Informationen bereit; die Konzerte finden sie auch in diesem Booklet. Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung regionaler Künstlerinnen und Künstler, weshalb die Reihe „Offene Bühne" weiterhin jungen Talenten und Laienensembles aus der Region eine Plattform bietet, sich im Kreiskulturzentrum zu präsentieren. Ebenso freuen wir uns über die Fortführung der Reihe „Junges Podium", die in Kooperation mit der Musikschule des Landkreises Rhön-Grabfeld sowie den örtlichen Gymnasien junge Musikerinnen und Musiker fördert und ihnen eine Bühne bietet. Ich lade Sie herzlich ein, unser vielfältiges Angebot zu entdecken und gemeinsam mit uns die kulturellen Schätze des Klosters Wechterswinkel zu erleben. Lassen Sie sich von der Kunst, der Musik und der besonderen Atmosphäre inspirieren – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Dr. Astrid Hedrich-Scherpf
Leiterin der Kulturagentur
Rhön-Grabfeld

SA 24. JANUAR **TIERE** S. 14

AB SA 21. MÄRZ **HIGHLIGHTS AUS DER SAMMLUNG DES LANDKREISES** S. 24

SA 16. MAI **VON FÜRSTENHÖFEN UND BÜRGERLICHEN SALONS** S. 34

SO 31. MAI **SPIELZEITREISE** S. 36

SA 13. JUNI **DIXIE HEARTBREAKERS** S. 38

SA 1. AUGUST **KLASSIK TRIFFT TANGO** S. 44

SA 22. AUGUST **OFFENE BÜHNE** S. 46

SA 10. OKTOBER **WILDE BLUMEN** S. 54

SO 18. OKTOBER **OFFENE BÜHNE** S. 56

AB SA 28. NOVEMBER **ARTVENT 3.0** S. 60

SA 5. DEZEMBER **ROMANTISCHE KLOSTER WEIHNACHT** S. 62

DI 29. DEZEMBER **TANZ FÜR DEN KÖNIG** S. 64

DI 29. DEZEMBER **FREUNDSCHAFT** S. 66

BIS SO 8. FEBRUAR **MECHANISCHE TIERWELT** S. 12

SA 31. JANUAR **GANZ IM GEGENTEIL** S. 16

SO 22. FEBRUAR **EINE KLANGREISE ZWISCHEN OST UND WEST** S. 18

SA 7. MÄRZ **SONGS & POETRY** S. 20

SO 22. MÄRZ **OFFENE BÜHNE** S. 28

SO 12. APRIL **EIN GUTER TAG** S. 30

SA 18. APRIL **WENN ZWEI SICH LIEBEN** S. 32

AB SA 18. JULI **NACH DER NATUR** S. 40

SA 5. SEPTEMBER **SPELLBOUND** S. 48

SO 13. SEPTEMBER **THE HUNT IS UP** S. 50

SA 21. NOVEMBER **MUSIK & LYRIK DER ROMANTIK** S. 58

Foto: ©Rudolf Weinert

# WÜRDEVOLL

## IMPULSE DER MENSCHWERDUNG

2026

Mit der 2024 entstandenen Dauerausstellung WÜRDEVOLL – Impulse zur Menschwerdung im Kloster Wechterswinkel begegnen sich traditionelle Krippendarstellungen und zeitgenössische Kunst unmittelbar. In kontrastreicher Gegenüberstellung von alter und neuer Kunst legt der Kurator Dr. Jürgen Lenssen dem Betrachtenden eine Fährte aus, sich aktiv in einen Diskurs zu Fragen unserer heutigen Zeit zu begeben. Indem dieser das Gesehene reflektiert, stellt er sich Fragen und sucht nach Antworten. Was bedeutet Würde für die Dargestellten? Wie geht es den Betroffenen, wo wird ihre Würde verletzt? Wo stehe ich und wie verhalte ich mich selbst? Mit der neuen Ausstellung entschied sich der Landkreis Rhön-Grabfeld, in seinem Kulturzentrum eine Sammlung zu präsentieren, die traditionellen Krippendarstellungen Werken zeitgenössischer Kunst zuordnet. In Bezug zueinander laden sie ein, sich mit der dem Menschen gegebenen Würde auseinanderzusetzen. Den thematischen Tafeln mit über 100 von ihm gestifteten Werken gesellt Dr. Jürgen Lenssen jeweils Krippenfiguren zu, die auf den einzelnen Aspekt menschlicher Würde Bezug nehmen.

Im Kloster Wechterswinkel ist also keine Krippenausstellung entstanden, die auf gehegte Traditionen verweist, sondern eine spannende Präsentation, die sich generell am Menschen festmacht, der um seine Würde ringt.

**Dauerausstellung** im 2. OG
Kuratorenführungen mit
Dr. Jürgen Lenssen: So. 15.03. / 21.06. / 20.09. / 13.12. jeweils um 14.30 Uhr

Foto: ©Volker Weinhold

# MECHANISCHE TIERWELT

BIS 08.02.

Nach dem Erwerb einer kleinen alten Blechente und eines ebensolchen Pinguins beschlossen die Berliner Fotografen, Gestalter und Ausstellungsmacher Sebastian Köpcke und Volker Weinhold sich mit einer eigenen Ausstellung als Tierfotografen zu etablieren. Sie legten sich jedoch nicht in freier Natur auf die Lauer, sondern trugen eine umfassende Sammlung historischer Blechtiere zusammen, die sie in kunstvoll inszenierten Bildern scheinbar in ihren natürlichen Lebensraum zurückversetzten. Blechspielzeug ist ein tradiertes Sammlungsthema. Die »Mechanische Tierwelt« ist jedoch die erste Ausstellung, die ihren Fokus ausschließlich auf Tiere richtet. Neben den großformatigen Fotografien zeigt die Sonderschau mehr als 220 originale Objekte (1900–1980) internationaler Hersteller. Erstaunlich ist dabei die breite Artenvielfalt, von der heimischen Tierwelt bis zur afrikanischen, tropischen und arktischen Fauna. Ein Film zeigt zudem einige Blechtiere in ihren charakteristischen Bewegungen. Die »Mechanische Tierwelt« weckt Erinnerungen bei den Großen und lässt die Kleinen staunen.

**Bis Sonntag, 08.02.2026**

**AUSSTELLUNG**

Die Ausstellung wird durch ein Begleitprogramm für verschiedene Altersgruppen ergänzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kloster-wechterswinkel-kultur.de und im Kulturkalender Rhön-Grabfeld.

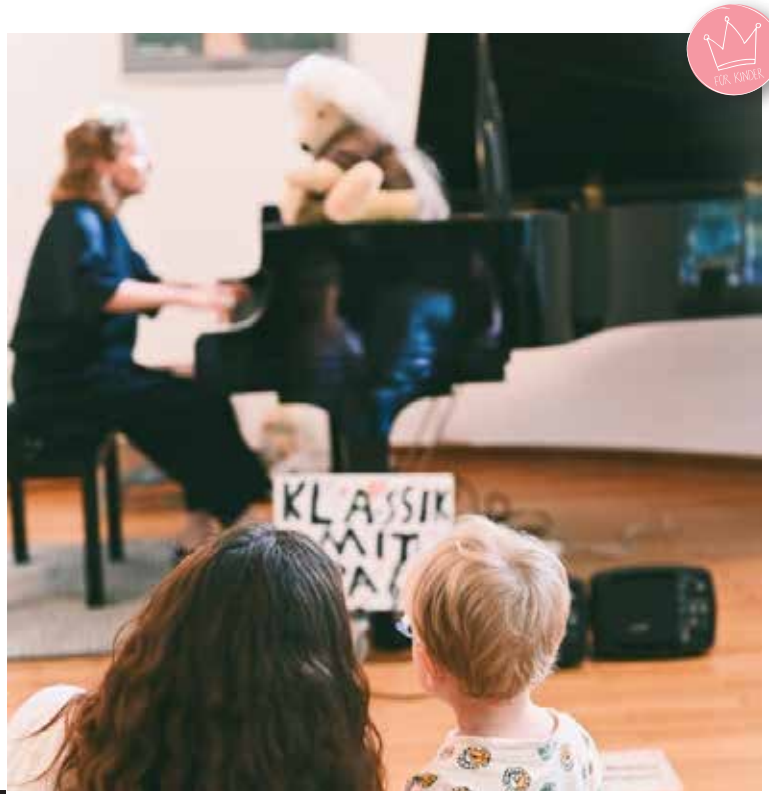


Foto: ©Sofia Rubashkina

# TIERE

## MIT KLASSIK MIT SPASS

**24. 01.**

Tiere kann man nicht nur im Zoo entdecken, sondern manchmal auch im Konzertsaal. Das interaktive Konzert öffnet den Kleinsten auf spielerische Weise die Tür zur Welt der klassischen Musik. Hier dürfen Kinder Musik so erleben, wie es ihrer Natur entspricht – bewegend, spontan und einfach lebendig. Stillsitzen muss hier niemand – mitsingen, mittanzen oder auch entspanntes Liegen auf der Krabbeldecke ist ausdrücklich erwünscht. Eltern dürfen gerne Krabbeldecken oder Sitzkissen mitbringen, damit sich auch die Jüngsten rundum wohlfühlen.

**Samstag, 24.01.2026, 15:00 Uhr**
**KINDERKONZERT VON 0 – 6 JAHRE**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 7 € / TK 9 €**
**Kinder unter 3 Jahren frei.**

Foto: ©Roman Moebus

# GANZ IM GEGENTEIL

## MIT RONJA MIRANDOLINA RAMISCH (AKKORDEON)

31.
01.

In ihrem aktuellen Programm stellt die Akkordeonistin Ronja Mirandolina Ramisch zwei musikalische Welten gegenüber: historische Barockmusik von J. S. Bach, Jean-Philippe Rameau auf der einen Seite – und die satirisch-humorvolle Musik Georg Kreislers auf der anderen. Damit schlägt die junge Künstlerin eine Brücke zwischen den Einflüssen, die sie selbst geprägt haben. Als Kind zweier Theatermacher stand Ronja schon früh gemeinsam mit ihren Eltern auf der Bühne – stets begleitet von ihrem Akkordeon und einer überschäumenden Spielfreude. Dort lernte sie zu unterhalten: frech, pointiert, entlarvend, ganz im Sinne Georg Kreislers.

Bereits mit elf Jahren begann sie als Jungstudentin ein Hochschulstudium und betrat damit eine ganz andere Welt: Sie widmete sich der faszinierenden Aufgabe, barocke, klassische und neue Musik auf dem Akkordeon zu interpretieren. Heute, als Masterstudentin an der Hochschule für Musik Würzburg, findet Ronja mit ihrer musikalischen Spielfreude und Neugier ein immer wachsendes Publikum. Mit GANZ IM GEGENTEIL führt Ronja Mirandolina Ramisch zwei Welten zusammen – denn was dem Herzen am nächsten liegt, gelingt am besten.

**Samstag, 31.01.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 15 / 10 €, AK 18 / 13 €, Schüler 7 €**

Foto: ©Lukas Diller

# EINE KLANGREISE ZWISCHEN OST UND WEST

## MIT DER PIANISTIN NINA SCHEIDMANTEL

**22. 02.**

Der Klavierabend mit der Pianistin Nina Scheidmantel lädt das Publikum zu einer faszinierenden musikalischen Reise ein, die sich über geografische, kulturelle und stilistische Grenzen hinwegbewegt: Das Programm spannt einen Bogen von der impressionistischen Klangsprache Claude Debussys über die virtuose Klanggewalt Franz Liszts bis hin zu den folkloristisch geprägten Werken Béla Bartóks. Ein besonders selten zu hörender Schatz aus dem chinesischen Repertoire ist die poetische Klangwelt Jianzhong Wangs, in der traditionelle chinesische Melodien und westliche Klaviertechnik zu einer eindrucksvollen Synthese finden.

Nina Scheidmantel verbindet in ihrem Spiel technische Brillanz mit großer interpretatorischer Tiefe. In der besonderen Atmosphäre des Klosters Wechterswinkel entsteht so ein Abend voller Klangfarben, Kontraste und kultureller Begegnungen – ein Brückenschlag zwischen Ost und West, zwischen Tradition und Moderne.

**Sonntag, 22.02.2026, 17:00 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 15 / 10 €, AK 18 / 13 €, Schüler 7 €**

07.
03.

Foto: ©Porgy Severin Koller

# SONGS & POETRY

## MIT DAVID HELBOCK'S RANDOM/CONTROL FEAT. FOLA DADA

07.
03.

"Random/Control" war über viele Jahre hinweg das bedeutendste Projekt von David Helbock.
Die drei Musiker aus Vorarlberg feierten letztes Jahr ihr 15-jähriges Bestehen und gaben gemeinsam Hunderte von Konzerten auf der ganzen Welt. Nach der Veröffentlichung von drei Alben -"Random/Control" (Traumton 2010), „Think of Two" (Traumton 2014) und „Tour d'Horizon" (ACT 2018) ist die Band bereit für ein neues Programm und neue Abenteuer.
Das Album „Think of Two", das den beiden Musiklegenden Thelonious Monk und Hermeto Pascoal gewidmet ist, beeindruckte Hermeto selbst so sehr, dass er einen Beitrag dazu leistete und extra für Random/Control in Brasilien aufnahm. Das Markenzeichen des Trios sind und bleiben die vielen Instrumente - nur drei Musiker, aber weit über 20 Instrumente. Andreas Broger spielt Klarinette, Bassklarinette, verschiedene Saxophone und Flöten und singt nun gelegentlich sogar. Johannes Bär beherrscht nahezu alle Blechblasinstrumente - Sousaphon, Tuba, Posaune, Trompete, Alphorn, aber auch Didgeridoo, Beatbox und Schlagzeug - und manchmal sogar alles gleichzeitig. Inspiriert von dieser Vielfalt an Klangmöglichkeiten hat David Helbock, der sich auf das Klavier und etwas Perkussion konzentriert, viele neue Stücke komponiert und dabei Gedichte von William Blake, Emily Dickinson und anderen vertont.

Nun hat das Trio Fola Dada eingeladen, um genau diese Gedichte zu singen. Fola Dada ist eine äußerst vielseitige Künstlerin und kann als Pionierin bezeichnet werden, wenn es darum geht, verschiedene Genres im Gesang miteinander zu verbinden. Die studierte Jazzsängerin begann mit Stepptanz im Stil von Fred Astaire und hörte auch beim Vocalcoaching der DSDS-Kandidaten von Dieter Bohlen nicht auf. Sie ist aus der deutschen Jazz- und Soulszene nicht mehr wegzudenken und wurde 2022 mit dem deutschen Jazzpreis in der Kategorie Gesang ausgezeichnet. Helbocks leidenschaftliches, wildes Trio trifft auf eine der spannendsten Sängerinnen Deutschlands!

**Samstag, 07.03.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 22 / 17 €, AK 25 / 20 € , Schüler 7 €**

AB 21. 03.

Foto: ©Gerhard Nixdorf

# HIGHLIGHTS – 50 JAHRE KUNSTSAMMLUNG DES LANDKREISES RHÖN-GRABFELD

AB 21.03.

Eine Kunstsammlung feiert Geburtstag! Der Landkreis Rhön-Grabfeld befindet sich in der einmaligen Lage, eine kreiseigene Kunstsammlung vom Barock bis zur Gegenwart zu besitzen. Mit der Wahl von Dr. Fritz Steigerwald zum Landrat 1976 beginnt vor 50 Jahren die Sammlungsaktivität. 1993 wird das landkreiseigene Museum, die Kreisgalerie in Mellrichstadt, eröffnet. Über 300 Werke der Gemälde- und Skulpturensammlung wurden der Bevölkerung damals auf drei Etagen zugängig gemacht.

Thomas Habermann übernimmt 2003 das Amt des Landrats. Die Kreisgalerie wird um ein Café bereichert und zeigt nun auch jährliche Wechselausstellungen. Er setzt die Sammeltätigkeit seines Vorgängers fort und zusammen mit der Kulturagentur wird seit 2006 bis heute darauf geachtet, dass die Sammlung gezielt erweitert wird. Seit 2024 gehört auch das zentrale Kunstdepot des Landkreises dazu.

Schwerpunkt und zugleich Leitbild der Sammlungen Rhön-Grabfeld war und ist der regionale Bezug zur Rhön, zum Grabfeld und zu Unterfranken. Der Fokus der Sammlung war damit bewusst von Anfang an auf Regionalität ausgerichtet. So sind Werke von Künstlerinnen und Künstlern zu sehen, die aus der Region stammen oder hier gewirkt haben bzw. wirken. Aber die Sammlung beinhaltet auch Arbeiten von auswertigen Künstlerinnen und Künstlern, die begeistert von der Rhön und dem Grabfeld, der Landschaft und den Menschen waren bzw. sind und diese in ihren Werken festgehalten haben und immer noch festhalten.

**Samstag, 21.03.2026 bis Sonntag, 14.06.2026**
**KUNSTAUSSTELLUNG**

Die Ausstellung wird durch ein Begleitprogramm für verschiedene Altersgruppen ergänzt. Weitere Informationen finden Sie ab März unter **www.kloster-wechterswinkel-kultur.de** und im Kulturkalender Rhön-Grabfeld.

Foto: ©stock.adobe.com: standret, Volodymyr, LIGHTFIELD STUDIOS

# OFFENE BÜHNE

## FÜR TALENTE AUS UNSERER HEIMAT

**22.03.**

Die „Offene Bühne" bietet seit 2025 mehrmals im Jahr Musikkapellen, Bands, Chören, Ensembles und Theatergruppen aus Rhön-Grabfeld – bevorzugt aus dem Laienbereich – die Gelegenheit, sich im besonderen Ambiente des Kreiskulturzentrums zu präsentieren.

Interessierte Vereine, Formationen und Einzelkünstler haben ab sofort die Möglichkeit, sich formlos per Mail bei der Kulturagentur unter kulturagentur@rhoen-grabfeld.de um einen Auftrittstermin zu bewerben. Bitte liefern Sie uns in einer kurzen Projektbeschreibung Informationen zu den Beteiligten, zum Format und zum geplanten Programm. Einzige Bedingung: Das Programm muss „abendfüllend" sein. Wir stellen den Festsaal kostenfrei zur Verfügung und kümmern uns um alles Organisatorische, von der Bewerbung der Veranstaltung bis hin zur Pausenverpflegung während der Aufführung.

Egal ob Instrumentalmusik, Gesang oder Schauspiel – hier haben kreative Köpfe und leidenschaftliche Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region die Möglichkeit, ihre Werke auf die Bühne zu bringen. Wir sind uns sicher: Rhön-Grabfeld hat viel zu bieten!

**Sonntag, 22.03.2026, 17:00 Uhr**
**Bewerbungsfrist: Sonntag, 01.02.26**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**Eintritt frei, Spenden erbeten.**
**Sie kommen den Ausführenden zugute.**

Foto: ©Nadja Mahjoub

# EIN GUTER TAG

## MIT IDA IM LIEDERKASTEN

12.
04.

Ida im Liederkasten kommt mit ihrem neuen Programm „Ein guter Tag“ auf die Bühne des Kreiskulturzentrums – ein mitreißendes Konzert für kleine und große Zuhörer ab 3 Jahren.

Ida nimmt alle mit auf eine musikalische Reise durch den Tag: Bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens helfen gute Musik und Selbstvertrauen. Ob beim Aufstehen, Spielen oder Träumen – Idas Lieder unterstützen dabei, alltägliche Konflikte zu lösen und Gefühle zu verstehen.

Mit einer Mischung aus eingängigen Melodien, groovigen Rhythmen und positiven Botschaften vermittelt Ida im Liederkasten auf spielerische Weise Werte wie Selbstliebe, Zusammenhalt und die eigene Stärke. Und dabei bleibt wahrscheinlich niemand still sitzen…

Herzliche Einladung, gemeinsam zu singen und zu tanzen bei einem unvergesslichen Konzerterlebnis für die ganze Familie!

(Keyboard, Gitarre und Samples: Christopher Peyerl)

**Sonntag, 12.04.2026, 15:00 Uhr**
**KINDERKONZERT AB 3 JAHREN**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 7 € / TK 9 €**
**Kinder unter 3 Jahren frei.**

Fotos: ©Fotostudio Stöhr, Fürth

# WENN ZWEI SICH LIEBEN

## MIT MANUELA FALK UND STEFAN SCHNEIDER

**18. 04.**

Das Programm führt durch die funkelnde Welt von Oper und Operette – von barocker Eleganz bis zu mitreißendem Wiener Flair. Zu hören sind virtuose Arien und Duette u. a. von W. A. Mozart, dessen Werke gleich mehrfach vertreten sind – darunter Höhepunkte aus „Die Zauberflöte“ und „Le nozze die Figaro“. Mit sehnsuchtsvollen Arien romantischer Komponisten, sowie Verdis Trinklied aus „La traviata“ werden weitere Klassiker der Oper auf die Bühne gebracht. Die leichtere Muse kommt ebenfalls nicht zu kurz: Lehárs unvergessliches Dein ist mein ganzes Herz sowie charmante Szenen aus Operetten von Kálmán und Lincke sorgen für heitere Akzente. Ein facettenreicher Abend voller Gefühl, Witz und musikalischer Brillanz – begleitet von stimmungsvollen Klaviermomenten und mit viel Gespür für große Stimmen und feine Nuancen.

**Manuela Falk** (Sopran)
**Stefan Schneider** (Tenor)
**Ulrike Krämer** (Klavier)

**Samstag, 18.04.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 17 / 12 €, AK 20 / 15 €, Schüler 7 €**

In Kooperation mit:

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

Foto: ©Andreas Riedel

# VON FÜRSTENHÖFEN UND BÜRGERLICHEN SALONS

## MIT DEM ELISEN-QUARTETT

**16. 05.**

Gesellschaftliche Umwälzungen nach der Französischen Revolution und daraus resultierende finanzielle Nöte zwangen den Adel, repräsentative Hofkapellen aufzulösen. Das Streichquartett als eine Art „Miniaturorchester" profitierte von dieser Entwicklung – der Grundstein der bürgerlichen Konzertkultur, zugänglich für jedermann, war gelegt.

Joseph Haydn gilt als Urvater dieser aufs Wesentlichste reduzierten Besetzung. Seinem 1797 komponierten „Quintenquartett" gab die geniale Anfangsidee mit zwei fallenden Quinten den Namen. Wie „ein Lächeln durch Tränen hindurch" wirkt hingegen das Rosamunde-Quartett von Franz Schubert. Das Elisen-Quartett serviert diese zwei Höhepunkte der Streichquartettliteratur in einem Menü.

**Anja Schaller** (Violine)
**Maria Schalk** (Violine)
**Karoline Hofmann** (Viola)
**Irene von Fritsch** (Violoncello)

**Samstag, 16.05.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 17 / 12 €, AK 20 / 15 €, Schüler 7 €**

Foto: ©Marie Liebig

# SPIELZEITREISE

## DAS STAATSTHEATER MEININGEN ZU GAST IM KLOSTER WECHTERSWINKEL

**31. 05.**

Wie schon in den Vorjahren präsentiert das Staatstheater Meiningen auch 2026 über die Landesgrenzen Thüringens hinweg seinem treuen Publikum sowie Theaterneulingen und Interessierten Leckerbissen der kommenden Saison. Im Rahmen einer abwechslungsreichen Spielzeitvorstellung werden der Intendant Jens Neundorff von Enzberg und Schauspieldirektor Frank Behnke die neue Saison 2026/2027 gemeinsam mit Künstlern der Sparten Musiktheater, Schauspiel und Puppentheater vorstellen und Einblicke in Highlights der neuen Produktionen geben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, mit Künstlern und Theatermitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Bei gutem Wetter ist ein kulinarischer Ausklang im Klosterhof angedacht.

**Sonntag, 31.05.2026, 18:00 Uhr**
**SAISON-VORSTELLUNG**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**Der Eintritt ist frei.**

Foto: ©Barbara Buffy

DRAUSSEN ODER DRINNEN

# HAPPY FEET

## MIT DEN DIXIE HEARTBREAKERS

13. 06.

„Energiegeladenen Frohsinn und lebensbejahenden Schwung tanken und sie als erneuerbare Energie nutzen, um nicht nur sich selbst, sondern auch das Publikum in ungehörte Stimmungshöhen zu katapultieren. Mit diesem Anspruch treten die Dixie Heartbreakers aus Würzburg seit ihrem gemeinsamen Musikstudium an. Sowohl der Bandsound als auch die solistischen Improvisationen bezeugen musikalisches Können und spontane Spielfreude, die mit feinen Klangschattierungen jenseits vorhandener Klischees auch auf das Publikum stimulierend wirkt.“ (Sylke Merbold, Bayerisches Jazzinstitut, Regensburg)
Die Besetzung mit Violine (Thomas Buffy), Trompete (Florian Bieber), Tenorsax (Tobias Kuhn), Gitarre (Stefan Degner), Klavier (Christoph Wünsch), Tuba (Urs John), Schlagzeug (Max Ludwig) und Harmoniegesang ermöglicht eine außergewöhnliche stilistische Breite. Das aktuelle Programm spannt dabei einen facettenreichen Bogen von „Oldtime Jazz“ über Swing bis hin zu Latin, Gypsy Jazz und eigenen Kompositionen.
Die Dixie Heartbreakers waren in den letzten Jahren gern gesehene Gäste auf bekannten Festivals der Szene (u.a. Internationales Dixielandfestival Dresden, Jazzrallye Düsseldorf, Bayerisches Jazzweekend Regensburg, Jazz Society Stuttgart, Jazz Sargans, Idstein Jazzfestival, Jazznight Burghausen).

**Samstag, 13.06.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM INNENHOF ODER IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 17 / 12 €, AK 20 / 15 €, Schüler 7 €**

AB 18.07.

Foto: © Ulrike Donié

# NACH DER NATUR

**ULRIKE DONIÉ**

AB 18.07.

Schon lange vor der Existenz des Menschen bestand in der Natur das Gesetz vom Fressen und Gefressen werden und vom unablässigen Kampf ums Überleben. Erst relativ spät in der Erdgeschichte trat der Mensch in diese Gesetzmäßigkeit ein und sicherte seine Existenz durch Einfügen in die Natur und dem gleichzeitigen Kampf gegen die Gefährdungen aus der Natur. Schon lange bevor es in der Bibel als Auftrag an den Menschen gerichtet wurde, begann der Mensch sich die Erde untertan zu machen. Technischer Fortschritt half ihm dabei die Erde als gefährlichen, ihn ständig in seiner Existenz gefährdenden Ort, Schritt für Schritt beherrschbarer zu machen. Der Mensch aber wird nur zu einem gewissen Grad, selbst bei ständiger technischer und medizinischer Entwicklung, der Erde Herr werden und braucht sie gleichzeitig. Gefahr aus der Natur und Gefährdung der Natur durch den Menschen stehen heute einander gegenüber. Um weiter überleben zu können, muss er die Natur nicht nur beherrschen, sondern sie auch erhalten.

Ulrike Donié, in Saarbrücken geboren, studierte von 1984-87 an der dortigen Werkhochschule, heute Kunstakademie. Seit 1991 ist sie freischaffende Künstlerin. 2008 war sie als Artist in residence in Nagoya, Japan. In den letzten Jahren machte sie mit ihren Installationen und Gesamtraumkonzeptionen aus Malerei und Objektkunst auf sich aufmerksam. So auch 2019 beim Pavillon du Centenaire, Esch sur Alzette, Luxemburg.

**Samstag, 18.07. bis Sonntag, 18.10.2026**
**KUNSTAUSSTELLUNG**

Die Ausstellung wird durch ein Begleitprogramm für verschiedene Altersgruppen ergänzt. Weitere Informationen finden Sie ab Juni unter **www.kloster-wechterswinkel-kultur.de** und im Kulturkalender Rhön-Grabfeld.

Foto: ©Irene Zandel

# KLASSIK TRIFFT TANGO

## MIT DEM PEGASUS-TRIO

01.
08.

Ein reizvoller Streifzug durch die Tanzmusik erwartet Sie in diesem abwechslungsreichen Programm. Mit südamerikanischem Flair eröffnen Tangos des brasilianischen Komponisten Ernesto Nazareth für Flöte, Violine und Gitarre den Abend. Es folgen Franz Schuberts charmante Deutsche Tänze in einer aparten Besetzung mit Flöte, Viola und Gitarre. In der Carmen-Suite von Georges Bizet erklingen drei der bekanntesten Szenen seiner Oper in mitreißender Bearbeitung. Nach der Pause trifft Beethovens „Serenade op. 8“ in der Bearbeitung von Wenzeslaus Matiegka auf rhythmisch-leidenschaftliche Klänge: Isaac Albéniz’ melancholischer Tango, Piazzollas berühmter „Libertango“ und das energiegeladene „Bailando a dos“ von Herman Impertro runden das Programm tänzerisch ab – eine musikalische Reise zwischen Wien, Paris, Sevilla und Buenos Aires.

**Christian Mattick** (Flöte)
**Michaela Buchholz** (Violine/Viola)
**Thomas Etschmann** (Gitarre)

**Samstag, 01.08.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 19 / 14 €, AK 22 / 17 € / Schüler 7 €**

Foto: ©stock.adobe.com: standret, Volodymyr, LIGHTFIELD STUDIOS

DRAUSSEN ODER DRINNEN

# OFFENE BÜHNE

## FÜR TALENTE AUS UNSERER HEIMAT

**22. 08.**

Die „Offene Bühne“ bietet seit 2025 mehrmals im Jahr Musikkapellen, Bands, Chören, Ensembles und Theatergruppen aus Rhön-Grabfeld – bevorzugt aus dem Laienbereich – die Gelegenheit, sich im besonderen Ambiente des Kreiskulturzentrums zu präsentieren.
Interessierte Vereine, Formationen und Einzelkünstler haben ab sofort die Möglichkeit, sich formlos per Mail bei der Kulturagentur unter kulturagentur@rhoen-grabfeld.de um einen Auftrittstermin zu bewerben. Bitte liefern Sie uns in einer kurzen Projektbeschreibung Informationen zu den Beteiligten, zum Format und zum geplanten Programm. Einzige Bedingung: Das Programm muss „abendfüllend“ sein. Wir stellen den Festsaal kostenfrei zur Verfügung und kümmern uns um alles Organisatorische, von der Bewerbung der Veranstaltung bis hin zur Pausenverpflegung während der Aufführung.
Egal ob Instrumentalmusik, Gesang oder Schauspiel – hier haben kreative Köpfe und leidenschaftliche Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region die Möglichkeit, ihre Werke auf die Bühne zu bringen. Wir sind uns sicher: Rhön-Grabfeld hat viel zu bieten!

**Samstag, 22.08.2026, 19:30 Uhr**
**Bewerbungsfrist: Sonntag, 21.06.26**

**IM INNENHOF ODER IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**Eintritt frei, Spenden erbeten.**
**Sie kommen den Ausführenden zugute.**

Foto: ©Julia Kemp

DRAUSSEN ODER DRINNEN

# SPELLBOUND

## MIT DANUBE'S BANKS

05.
09.

Wenn Musik einen Geschmack hätte, würde dieser Sound nach Zwetschgenschnaps schmecken, nach gegrillter Paprika, nach wilden Feigen, nach Lagerfeuerrauch und Tanzschweiß. Das Rezept der Musik? – 50 % Klezmer, 30 % Gypsy Swing, 10 % Weltmusik und 10 % schwedischer Indie-Pop. Beim Hören gibt es Momente, in denen die Musik einen mitreißt, wie eine Nacht, die außer Kontrolle gerät. Die Musik von Danube's Banks ist fürs Tanzen, fürs Feiern, fürs Träumen, für Freunde, für Liebende, gegen Fernweh, für Abenteurer, fürs Trinken, fürs Leben, fürs Weinen, fürs Vergessen. Das ist Musik von den Ufern der Donau, dort, wo sie noch wild sein darf, im Osten, Richtung Sonnenaufgang. Mit Humor und enorm viel Swing moderiert Gitarrist und Zeichner Timo Zett den Abend. Der Schlagzeuger Malte Müller hört beinahe nie auf zu wirbeln; das raue Saxophon von Jan-Henrik Röckemann und Jenny Apelmo Mattssons kraftvolles Kontrabass-Spiel treiben das Publikum in einen Rausch aus selig tanzenden Balkan- und Swing Rhythmen. Die traumhaften Melodien und Arrangements des Komponisten und Klarinettisten Jonathan Wolters erinnern an Yann Tiersen und David Orlowski, während Jenny Apelmo Mattssons scharfsinnige Texte und ihr zarter Gesang Nuancen aus schwedischer Volksmusik und 30er-Jahre-Jazz einfließen lassen.

**Samstag 05.09.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM INNENHOF ODER IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 19 / 14, AK 22 / 17 €, Schüler 7 €**

13.
09.

Foto: ©Eva Raduenzel Kitamura

# THE HUNT IS UP

## MIT THE PLAYFORDS

13.
09.

In Shakespeares Werken wimmelt es von musikalischen Anspielungen und Zitaten, die manchmal hintergründige Informationen liefern, manchmal auch nur einen Lacher provozieren sollen; sie funktionieren allerdings nur dann, wenn der Zuschauer die entsprechende Vorlage gut kennt.

Im Umkehrschluss lässt sich also aus Shakespeares Stücken eine Liste der populären Lieder seiner Zeit erstellen, eine Arbeit, der sich der amerikanische Musikwissenschaftler Ross W. Duffin unterzogen hat. Sein „Shakespeare´s Songbook" haben The Playfords als Realbook genutzt, improvisierend sich nach gusto bedient, und wie in Shakespeares Globe Theatre alle sozialen Schichten aufeinandertrafen, ist für jeden etwas dabei, von der schenkelklopfenden Zote fürs gemeine Volk bis zur geistvoll verklausulierten Anspielung für die distinguierte Oberschicht – ein musikalisches Panorama der englischen Gesellschaft während der späten Renaissance.

„Tanzbar, ausdrucksstark, gründlich recherchiert und zugleich nonchalant der heutigen Zeit verhaftet: The Playfords sind eines der wenigen Alte-Musik-Ensembles, die aus dem Stegreif auf der Bühne improvisieren und so die historisch informierte Aufführungspraxis wahrhaftig verkörpern. Inspiriert von Musik, Literatur und Lebensgefühl des 16. und 17. Jahrhunderts verweben sie diese Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk aus Alter Musik, Folk, Jazz, Weltmusik, Poesie und Tanz." (Quelle: InspiredEarlyMusic).

**Björn Werner** (Gesang)
**Annegret Fischer** (Blockflöten)
**Benjamin Dreßler** (Viola da gamba)
**Nora Thiele** (Perkussion)
**Erik Warkenthin** (Barockgitarre, Laute, Chitarrone)

**Sonntag, 13.09.2026, 17:00 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 22 / 17 €, AK 25 / 20 €, Schüler 7 €**

Foto: @Ira Scholz

# WILDE BLUMEN

## MIT DEM ENSEMBLE MOSAIQUE

10.
10.

Nach dem Vorbild des legendären „Quintette instrumental de Paris“ widmet sich das „Ensemble Mosaïque“ des BKO-Cellisten Michael Weiß der Kammermusik für Flöte, Harfe und Streicher und pflückt dabei die eine oder andere „wilde Blume am Zaun der Klassik“.

Mit diesen poetischen Worten wurden von der Musikwissenschaftlerin Barbara Zuber Domenico Scarlattis Sonaten für Cembalo charakterisiert, die vom Komponisten Jean Françaix sorgfältig ausgesucht und subtil bearbeitet wurden. Eine besondere Duftnote steuert der Filmkomponist Enjott Schneider bei: seine eigene Musik aus dem Film „Herbstmilch“, für die Besetzung des Ensembles neu bearbeitet.

**Alice Guinet** (Flöte)
**Barbara Pöschl-Edrich** (Harfe)
**Maria Andersohn** (Violine)
**Julia Ruge** (Bratsche)
**Michael Weiß** (Cello)

**Samstag, 10.10.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 17 / 12 €, AK 20 / 15 €, Schüler 7 €**

Foto: ©stock.adobe.com: standret, Volodymyr, LIGHTFIELD STUDIOS

DRAUSSEN ODER DRINNEN

# OFFENE BÜHNE

## FÜR TALENTE AUS UNSERER HEIMAT

18.
10.

Die „Offene Bühne“ bietet seit 2025 mehrmals im Jahr Musikkapellen, Bands, Chören, Ensembles und Theatergruppen aus Rhön-Grabfeld – bevorzugt aus dem Laienbereich – die Gelegenheit, sich im besonderen Ambiente des Kreiskulturzentrums zu präsentieren.
Interessierte Vereine, Formationen und Einzelkünstler haben ab sofort die Möglichkeit, sich formlos per Mail bei der Kulturagentur unter kulturagentur@rhoen-grabfeld.de um einen Auftrittstermin zu bewerben. Bitte liefern Sie uns in einer kurzen Projektbeschreibung Informationen zu den Beteiligten, zum Format und zum geplanten Programm. Einzige Bedingung: Das Programm muss „abendfüllend“ sein. Wir stellen den Festsaal kostenfrei zur Verfügung und kümmern uns um alles Organisatorische, von der Bewerbung der Veranstaltung bis hin zur Pausenverpflegung während der Aufführung.
Egal ob Instrumentalmusik, Gesang oder Schauspiel – hier haben kreative Köpfe und leidenschaftliche Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region die Möglichkeit, ihre Werke auf die Bühne zu bringen. Wir sind uns sicher: Rhön-Grabfeld hat viel zu bieten!

**Sonntag, 18.10.2026, 17:00 Uhr**
**Bewerbungsfrist: Sonntag, 23.08.26**

**IM INNENHOF ODER IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**Eintritt frei, Spenden erbeten.**
**Sie kommen den Ausführenden zugute.**

Foto: ©Fotodesign Kontraste, Sabrina Schreiner

# MUSIK UND LYRIK DER ROMANTIK

## MIT DEM DUO PASCULLI

21.
11.

Silke Augustinski an der Oboe und dem Englischhorn und Anna-Maria Frankenberger an der Harfe präsentieren in der selten zu hörenden Kombination ihrer Instrumente reizvolle und klangschöne Werke aus der Epoche der Romantik von bekannten und weniger bekannten Komponisten und Komponistinnen: Gespielt werden unter anderem Stücke von Felix Mendelssohn, Gaetano Donizetti, Richard Wagner und Edward Elgar, aber auch kaum gehörte Werke von Anton Bruckner, dem in Fulda geborenen Hugo Staehle sowie von Mendelssohns Schwester Fanny Hensel. Ein virtuoses Highlight des ist eines der seltenen Originalwerke für Englischhorn und Harfe von Antonio Pasculli, dem italienischen „Paganini der Oboe“ und Namensgeber des Duos, das sich bereits während des Studiums an der Hochschule für Musik in Würzburg zusammenfand. Pasculli verarbeitet in seiner mitreißenden Komposition „Ommagio a Bellini“ Themen aus der italienischen Opernwelt. Die musikalischen Beiträge werden durch lyrische Texte der Epoche aufgelockert, die auch Grundlage für einige der Kompositionen waren, sowie durch die verbindende Anmoderation der beiden Musikerinnen. Genießen Sie einen kurzweiligen, abwechslungsreichen Abend mit ausgewählten Glanzlichtern und musikalischen Entdeckungen der Romantik.

**Samstag, 21.11.2026, 19:30 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 17 / 12 €, AK 20 / 15 €, Schüler 7 €**

Fotos: ©Johanna Helle

# ARTVENT 3.0 – KÜNSTLERKOLLEKTIV RHÖN & FRIENDS

AB 28. 11.

## KUNST, HANDWERK, DESIGN UND ZEITGENÖSSISCHE GESTALTUNG

Fünf Künstlerinnen des KünstlerKollektivs kehren zum dritten Mal in die Klosterräumlichkeiten zurück – diesmal erweitert durch ein Netzwerk von befreundeten Künstlern. Das KünstlerKollektiv Rhön wurde 2019 als loser Zusammenschluss von den Bildhauer:innen Claudia Fink, Johanna Helle, Johanna Barth, Maria Boldt-Schwarz, Nico Jendrusch und Sonja Wiesner gegründet. Ein Teil des Kollektivs präsentiert nun gemeinsam mit Ihren „Friends" ein vielseitiges Spektrum an Arbeiten – von zeitgenössischer Kunst über Design bis hin zum Handwerk – umgesetzt in Materialien wie Glas, Holz, Metall und Steinguss. Entdecken Sie die unterschiedlichen Werkprozesse, Stile und Ausdrucksformen, die den kreativen Dialog zwischen Kunst und Handwerk lebendig werden lassen. Folgende Künstlerinnen – Johanna Barth, Maria Boldt, Claudia Fink, Johanna Helle und Sonja Wiesner – laden jeweils einen befreundeten Künstler bzw. Künstlerin („Friends") mit in die Ausstellung ein. Sie alle präsentieren hier einen aktuellen Querschnitt ihres Schaffens.

**Samstag, 28.11.2026 bis Sonntag, 31.01.2027**

**KUNSTAUSSTELLUNG**

Die Ausstellung wird durch ein Begleitprogramm für verschiedene Altersgruppen ergänzt. Weitere Informationen finden Sie ab November unter www.kloster-wechterswinkel-kultur.de und im Kulturkalender Rhön-Grabfeld.

Foto: ©Rudolf Weinert

# ROMANTISCHE KLOSTERWEIHNACHT

05.
12.

## STIMMUNGSVOLLER KUNSTHANDWERKER- UND REGIONALERZEUGERMARKT IN UND UM DAS KLOSTER WECHTERSWINKEL

Von handgeflochtenen Korbwaren über zauberhaften Weihnachtsschmuck und handgewebte Textilien bis hin zu stilvollem Holzdesign: Beim Weihnachtsmarkt im Kloster Wechterswinkel kann eine Vielzahl an regionalem Kunsthandwerk bestaunt und erworben werden. Für sich oder für seine Lieben gibt es einzigartige Keramik, Erzeugnisse aus Kräutern, feinste Edelbrände, Honig und vieles mehr. Einige Handwerker lassen sich auch beim Fertigen ihrer Waren über die Schulter schauen. Ausgewählte Regionalerzeuger geben Einblicke in ihre Arbeit und bieten ihre Köstlichkeiten zum Probieren an. Auch der geschmückte Innenhof des Klosters lockt mit kulinarischen Genüssen wie Glühwein, Feuerzangenbowle, Trinkschokolade, selbstkreierten Gewürzen, geräucherter Rhönforelle, Kaffee und Kuchen sowie Crêpes und Waffeln. Die Romantische Klosterweihnacht wird traditionell begleitet von einem vielfältigen kulturellen Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Musikgruppen, kreativem Kinderprogramm und Führungen durch die aktuelle Ausstellung.

Die Ausstellung „ArtVent 3.0“ im Erdgeschoss ist während des Marktes geöffnet.

**Samstag, 05.12.2026**
**Sonntag, 06.12.2026**
**KUNSTHANDWERKER- & REGIONALERZEUGERMARKT**

**IM UND UM DAS KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**Eintritt 2 €. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.**

Foto: ©Klaus Gruber (dolphinphotography)

# TANZ FÜR DEN KÖNIG

## KINDERKONZERT MIT BAROCK_PLUS

**29. 12.**

Der Sonnenkönig Louis XIV. war einer der berühmtesten Könige und liebte den Prunk. Er machte Versailles zu einem der prachtvollsten Königshöfe Europas. Regelmäßig fanden große Bälle statt, bei denen gegessen, gefeiert und getanzt wurde. Wie genau es bei so einem Ball zuging, erzählen wir euch im Konzert. Und der Tanzmeister wird uns sicherlich auch einen Tanz beibringen, damit wir gemeinsam für den Sonnenkönig tanzen können!

Mit Musik aus Versailles, u. a. von François Couperin und Marin Marais.

Dauer: ca. 45 Minuten
Empfohlen ab ca. 6 Jahren

**Dienstag, 29.12.2026, 15:00 Uhr**
**KINDERKONZERT AB CA. 6 JAHREN**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 7 € / TK 9 €**
**Kinder unter 3 Jahren frei.**

FÜR KINDER

Foto: ©Klaus Gruber (dolphinphotography)

# FREUNDSCHAFT

## KONZERT MIT BAROCK_PLUS

29.
12.

Johann Sebastian Bach war zeitlebens freundschaftlich verbunden mit dem vier Jahre älteren Georg Philipp Telemann. Dieser war bis zu seinem Lebensende ein enger Berater der Familie Bach und der Pate von Carl Philipp Emanuel. Doch Telemanns Austausch mit seinen Kollegen beschränkte sich nicht nur auf musikalische Themen. Mit Georg Friedrich Händel teilte Telemann die Leidenschaft, über gärtnerische Themen zu philosophieren. Händel wiederum traf in Rom auf den berühmten Komponisten Arcangelo Corelli, der Francesco Geminiani unterrichtete. Jahre später kreuzten sich die Wege von Händel und Geminiani, diesmal in London. Gegenseitige Bewunderung und der Austausch musikalischer Ideen standen im Zentrum dieser weit verzweigten Beziehungen. Insbesondere Bach und Händel studierten die Werke der italienischen Meister Vivaldi und Corelli eingehend und entwickelten dadurch ihre eigene Musiksprache.

Das Programm vereint einige der bekanntesten Werke des Barock, darunter Händels berühmte „Wassermusik“, Bachs Cello-Suite Nr. 1 in G-Dur und Vivaldis virtuose „La Folia“, ergänzt durch festliche Triosonaten und Ouvertüren von Telemann, C. P. E. Bach, Geminiani und Corelli, die die stilistische Vielfalt und Raffinesse dieser Epoche widerspiegeln. Es ist ein musikalisches Porträt tiefer Freundschaften und Verzweigungen zwischen den berühmtesten Komponisten des barocken Zeitalters.

**Dienstag, 29.12.2026, 19:00 Uhr**
**KONZERT**

**IM KONZERTSAAL DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL**
**VVK 19 / 14 €, AK 22 / 17 €, Schüler 7 €**

Foto: ©stock.adobe.com/vetre

# JUNGES PODIUM 2026

**Samstag, 17.01.2026,15:00 Uhr**
**FORUM JUNGER TALENTE**
Kreismusikschule Rhön-Grabfeld
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Sonntag, 18.01.2026,15:00 Uhr**
**BEGABTENKONZERT**
Kreismusikschule Rhön-Grabfeld
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Mittwoch, 21.01.2026, 19:00 Uhr**
**KAMMERKONZERT DES MARTIN-POLLICH-GYMNASIUMS**
Martin-Pollich-Gymnasium
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Samstag, 28.02.2026,15:00 Uhr**
**OMA- & OPA-KONZERT**
Kreismusikschule Rhön-Grabfeld
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Mittwoch, 04.03.2026, 19:00 Uhr**
**MUSIK À LA CARTE**
Berufsfachschule für Musik
Bad Königshofen
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Montag, 23.03.2026, 19:00 Uhr**
**KAMMERMUSIKABEND DES RHÖN-GYMNASIUMS**
Rhön-Gymnasium
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Samstag, 25.04.2026, 15:00 Uhr**
**FORUM JUNGER TALENTE**
Kreismusikschule Rhön-Grabfeld
Eintritt frei, Spenden erbeten.

**Sonntag, 10.05.2026, 15:00 Uhr**
**MUTTERTAGSKONZERT**
Kreismusikschule Rhön-Grabfeld
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Weitere Termine aus der Reihe „Junges Podium“ werden in den Kulturkalendern Rhön-Grabfeld und im Online-Veranstaltungskalender der Kulturagentur bekannt gegeben.

# KLEINE KLOSTERGESCHICHTE

Das Kloster Wechterswinkel zählt zu den bedeutenden historischen Orten Unterfrankens – und zugleich mit zu seinen lebendigsten Kulturadressen. Um 1140 von Bischof Embricho von Würzburg als Zisterzienserinnen-Abtei gegründet, gehört es zu den frühesten Klöstern dieser Reformbewegung im deutschsprachigen Raum. In seiner Blütezeit lebten hier mehr als hundert adelige Nonnen, die über umfangreichen Grundbesitz verfügten. Die romanische Klosterkirche, 1179 vollendet, prägt bis heute das Erscheinungsbild der Anlage, auch wenn sie im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgestaltet wurde.
Doch Kriege, der Übertritt adeliger Familien zum Protestantismus und sinkende Konventzahlen führten im 16. Jahrhundert zu einem deutlichen Niedergang. 1592 wurde das Kloster schließlich aufgelöst, sein Besitz ging in die Julius-Echter-Stiftung über. Die Gebäude erfuhren danach vielfältige Nutzungen: Über Jahrhunderte diente der Konventbau als Getreidespeicher, weitere Teile wurden landwirtschaftlich oder privat genutzt. Trotz dieser Veränderungen blieb die mittelalterliche Grundstruktur weitgehend erhalten und bewahrte die besondere Atmosphäre des Ensembles.

Ein neues Kapitel und die zweite Blüte der Anlage begann im 21. Jahrhundert: 2004 erwarb der Landkreis Rhön-Grabfeld die historische Anlage, ließ sie aufwendig sanieren und eröffnete am 12. Dezember 2008 das Kreiskulturzentrum Kloster Wechterswinkel – ein Haus für Kunst & Kultur. Seither wird das Haus von der Kulturagentur des Landkreises betreut, die ein breit gefächertes kulturelles Programm entwickelt und jährlich tausende Besucherinnen und Besucher anzieht.

Heute präsentiert sich Kloster Wechterswinkel als lebendiger Ort für bildende Kunst, Musik, Literatur und Lebensart. Im Erdgeschoss zeigen wechselnde Ausstellungen vor allem zeitgenössische Bildhauerkunst. Der große Saal im Obergeschoss bietet den Rahmen für Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen und festliche Veranstaltungen. Im Dachgeschoss lädt die Dauerausstellung „WÜRDEVOLL – Impulse zur Menschwerdung“ dazu ein, traditionelle Krippendarstellungen in Dialog mit zeitgenössischer Kunst zu erleben.

Besonders eindrucksvoll ist auch der Außenbereich: Der stimmungsvolle Innenhof der Vierseitanlage wird zur Bühne für Kunsthandwerkermärkte, Open-Air-Konzerte, kulturelle Feste und kulinarische Events. So verbindet sich die Ruhe der Rhön mit einem offenen, modernen Kulturleben, das Menschen aus der gesamten Region zusammenführt.

Das Kloster Wechterswinkel ist damit ein Ort, an dem Geschichte weiterwirkt und zugleich Neues entsteht – ein Kulturraum, der inspiriert, verbindet und zeigt, wie alte Mauern immer wieder neue Geschichten erzählen können.

# BESUCHERINFORMATIONEN

2026

**ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER**
Do–So und feiertags von 14:00–17:00 Uhr, erweiterte Öffnungszeiten zu ausgewählten Terminen (siehe Website).

Betriebsferien und Schließtage im Jahr 2026
Do 12.02. bis einschließlich Aschermittwoch 18.02.2026
Karfreitag Fr 03.04.2026
Schließtag Fr 04.12.2026
Weihnachten Do 24.12. und Fr 25.12.2026 sowie Silvester Do 31.12.2026

Ggf. weitere Tage aufgrund von Dreharbeiten, privaten Anmietungen o. ä., siehe Website und Tagespresse.

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN**
Mo 28.12. + Di 29.12.2026

**BARRIEREFREIHEIT**
Alle Ebenen des Kreiskulturzentrums sind über einen Aufzug zu erreichen, die Türen für Rollstuhlfahrer/innen verbreitert. Auch eine Toilette für Menschen mit Behinderung ist vorhanden. Barrierefreie Parkmöglichkeiten am Haus stehen zur Verfügung. Außerdem besteht in der Regel die Möglichkeit, sich von einer Begleitperson bis zur Eingangstür fahren zu lassen (bitte telefonisch erfragen: 09773 897262).

**AUSSTELLUNGEN**
EINTRITT
5,00 € / erm. 3,50 € / Schüler/innen frei

**FÜHRUNGEN**
An ausgewählten Sonntagen (siehe Webseite u. Kulturkalender Rhön-Grabfeld), jeweils 14:30 Uhr
Buchungen für Gruppen & weitere Führungen auf Anfrage unter 09771 94-690.

Öffentliche Führungen: nur Eintritt
Gebuchte Führungen: 60,00 € zzgl. 3,50 € pro Person

**KONZERTE/LESUNGEN/THEATER**
**Konzerte/Lesungen:** Preise für Erwachsene siehe Veranstaltung | Schüler/innen 5 € (ausgenommen Theater-Open-Air), Kinder bis 6 Jahre frei (ausgenommen Kinderkonzerte).

Der Kauf eines Konzerttickets ermöglicht den kostenfreien Besuch der aktuellen Ausstellung am Veranstaltungstag (direkt vor der Veranstaltung oder in der Veranstaltungspause).
**Kinderkonzerte:** Preise siehe Veranstaltung | Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

**EINLASS**
**Festsaal:** In der Regel eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.
**Innenhof:** In der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.
Die Abendkasse/Tageskasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**DRAUSSEN ODER DRINNEN**
Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof des Klosters Wechterswinkel statt.

**ERMÄSSIGUNGEN**
Ermäßigte Eintrittspreise gelten für Auszubildende, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Bundes-/Jugendfreiwilligen-Dienstleistende, Hartz-IV-Empfänger, Inhaber eines Schwerbehindertenausweises sowie Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte. Bitte halten Sie beim Einlass Ihren entsprechenden Ausweis bereit. Für Schüler gilt der Schülerpreis (ausgenommen Berufsschüler).

Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen „B" zahlen den Normalpreis; ihre Begleitperson zahlt keinen Eintritt.

**PROGRAMMGESTALTUNG**
Kulturagentur Rhön-Grabfeld
Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt
09771 94-675
**www.kultur.rhoen-grabfeld.de**

# TEAM

2026

**KULTURMANAGERINNEN**
DR. ASTRID HEDRICH-SCHERPF
DR. CAROLIN FRITZ-REICH
MICHAELA HAIDU M. A.
SOPHIA MOHR M. A.
REGINA WARMUTH B. A.

**SACHBEARBEITER KULTUR**
SVEN RITTER

**VOLONTÄRIN**
HANNA KOMENDA M. A.

**HAUSDAMEN/SERVICE**
DOROTHEA FRIES
KARIN HAHN
NICOLE MURCHE
ANDREA ORTLOFF

**HAUSMEISTER/TECHNIK**
JÜRGEN SCHEUPLEIN
ALBERT WENDE

**REINIGUNGSKRÄFTE**
ANDREA ORTLOFF
SONJA SCHMITT

**MUSEUMSDIENST UND EHRENAMTLICHE MITARBEITER**
HEIDI BUCHER, JEANETTE BÜCHNER, WOLFGANG BÜCHNER, ALEXANDER HAHN, KLAUS-DIETER HAHN, ANETTE GOLDBACH, DAGMAR GRIEBEL, EMMA GRIEBEL, ELFRIEDE ODENWALD, HERBERT ODENWALD, FABIENNE ORTLOFF UND LINDA PETRITZ

**Kontaktdaten und Tickets**

**Kloster Wechterswinkel**
**Kunst und Kultur**
Um den Bau 6 | 97654 Bastheim
OT Wechterswinkel

www.kloster-wechterswinkel-kultur.de
Telefon 09773 897262

**Online-Ticketshop**
tickets.rhoen-grabfeld.de

**Vorverkaufsstelle**
**Rhön GmbH**
Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt
Telefon 09771 687606 - 0

Kunst & Kultur
Rhön-Grabfeld

kultur_rhoengrabfeld

Stand November 2025 Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen zum Programm unter www.kloster-wechterswinkel-kultur.de

Gefördert von:

Bezirk Unterfranken